



## Termine & Schlagzeilen

**Sonntagsfrühstück**  
**13. und 20.11** Seite 6

**Ergebnis der**  
**anonymen Befragung**  
Seite 7

**Altenpflegerin malt**  
**in ihrer Freizeit** Seite 15



## Pflegeeinrichtungen

**Haus Maria-Rast**  
Steinfelder Straße 58  
49401 Damme

**Haus Am Ohlkenberg**  
Ohlkenbergsweg 12a  
49401 Damme

**Tagespflege Damme**  
Steinfelder Straße 58  
49401 Damme

**Tagespflege Neuenkirchen**  
Küsterstraße 1  
49434 Neuenkirchen

**Zentrale**  
Tel. Nr.: 05491/967 00  
Fax Nr.: 05491/967 012

Seniorenachmittag der Stadt Damme am 13.10.

mit Helmut Wolf  
im Bus nach  
Goldenstedt



Die diesjährige Seniorenfahrt der Stadt Damme ging nach Goldenstedt. Sieben große Busse mit Senioren, Begleitpersonen und Organisatoren fuhren beim ZOB Damme ab. Mit dabei waren auch sechs Bewohnerinnen und Bewohner aus den Häusern Maria-Rast und Ohlkenberg. Die von Helmut Wolf großartig organisierte Fahrt führte nicht nur in das Zentrum der Nordkreisgemeinde sondern auch durch die umliegenden Bauernschaften. Eine Stadtführerin zeigte und erklärte die ungeahnten Sehenswürdigkeiten. Im Moor begegnete den Bus-

insassen eine „echte“ Moorhexe, die uns nur weiterfahren ließ, als ihr ein Bestechungstrunk gereicht wurde. Im Gasthof „Zur Schmiede“ wurde sich mit frisch aufgebrühtem Kaffee und selbstgebackener Torte gestärkt. Danach spielte ein Akkordeonspieler Stimmungslieder und die Teilnehmer schunkelten und sangen kräftig mit. Die Stimmung war ausgelassen. Zur Krönung erhielt die älteste Seniorin eine schöne Überraschung. Unsere Bewohner waren hellauf begeistert von diesem außergewöhnlichen gelungenen Ausflug.





Seniorenachmittag  
der Stadt Damme



## *Der November*

Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor...  
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.  
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.  
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor.  
Die letzten Kränze werden feilgeboten.  
Die Lebenden besuchen ihre Toten.  
In der Kapelle klagt ein Männerchor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

Was man besaß, weiß man, wenn man`s verlor.  
Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.  
Es regnet, Freunde, und der Rest ist Schweigen.  
Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

*Erich Kästner*

<p><b>Erich Kästner</b> wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren und starb am 29. Juli 1974 in München. Der Schriftsteller, Drehbuchautor und Verfasser von Texten für das Kabarett wurde vor allem wegen seiner humorvollen Kinderbücher wie „Das fliegende Klassenzimmer“ bekannt.</p>
--

Lebendiges Altwerden...**Veranstaltungen im Haus Maria-Rast  
November 2011**

			<b>vormittags</b>		<b>nachmittags</b>
1.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
2.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
3.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30Uhr	Wortgottesdienst
4.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl
5.	Sa.				
6.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
7.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen	15. 00 Uhr	Kurzfilmnachmittag
8.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
9.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.30 Uhr	„Sinnes- Gottesdienst“ in der Kleingruppe
10.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr	Wortgottesdienst
11.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
12.	Sa.			11.30 Uhr	Kleiner Ausflug zur Räucherei Hoffmann
13.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
14.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen	15. 00 Uhr	Kurzfilmnachmittag
15.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
16.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	14.00 Uhr	Abfahrt zur Plattdeutschen Theateraufführung in der Scheune Leiber
17.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30Uhr	Wortgottesdienst
18.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
19.	Sa.				
20.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
21.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen	15. 00 Uhr	Kurzfilmnachmittag
22.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.00 Uhr	Musik und Unterhaltung mit frischen Waffeln
23.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.30 Uhr	Quiznachmittag
24.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr	„Dammer Singkreis“
25.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
26.	Sa.				
27.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe	15.00 Uhr	Musik und Unterhaltung
28.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen	15. 00 Uhr	Kurzfilmnachmittag
29.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
30.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.30 Uhr	

**Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden  
kurzfristig bekannt gegeben!**

Lebendiges Altwerden...**Veranstaltungen im Haus Am Ohlkenberg  
November 2011**

			<b>vormittags</b>		<b>nachmittags</b>
1.	Di.	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	15.00 Uhr	Handarbeitsgruppe mit gemeinsamen Kaffeetrinken
2.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
3.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.00 Uhr	Musik & Unterhaltung
4.	Fr.	10.00 Uhr	„Sinnes- Gottesdienst“ in der Kleingruppe	18.30 Uhr	Internet mit Hans Holle
5.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
6.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
7.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	14.00 Uhr	Leserunde mit Quiz
8.	Di.	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	15.00 Uhr	Handarbeitsgruppe mit gemeinsamen Kaffeetrinken
9.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
10.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musik & Unterhaltung
11.	Fr.	10.00 Uhr	Rund herum fit!	18.30 Uhr	Internet mit Hans Holle
12.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
13.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
14.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.30 Uhr	Leserunde mit Quiz
15.	Di.	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	15.00 Uhr	Handarbeitsgruppe mit gemeinsamen Kaffeetrinken
16.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	14.00Uhr	Abfahrt plattdeutsche Theatervorstellung in der Scheune Leiber
17.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musikalischer Hausnachmittag
18.	Fr.	10.00 Uhr	Und herum fit!	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl Internet mit Hans Holle
19.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
20.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
21.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
22.	Di.	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst		
23.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
24.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musik und Unterhaltung
25.	Fr.	10.00 Uhr	Rund herum fit!	18.30 Uhr	Internet mit Hans Holle
26.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.30 Uhr	Leserunde mit Quiz
27.	Di.	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	15.00 Uhr	Handarbeitsgruppe mit gemeinsamen Kaffeetrinken
28.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
29.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musik und Unterhaltung
30.	Fr.	10.00 Uhr	Rund herum fit!		

Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden  
kurzfristig bekannt gegeben!

Angebot für Hausbewohner,  
Angehörige und Freunde

# Sonntags- frühstück

**am 13. November um 10.30 Uhr im Haus Maria-Rast  
und  
am 20. November um 10.30 Uhr im Haus Am Ohlkenberg**

Lassen Sie sich und Ihre Familie, Freunde und Bekannten  
verwöhnen mit

- *frischen Brötchen*
- *Lachs, Forelle und anderen Köstlichkeiten vom Buffet*
  - *Rührei mit Speck*
- *Obstsalat, Müsli, Joghurt und Quarkspeisen*
  - *herzhafter Suppe*

zu einem Preis von **9,50 € je Person**

(Kinder bis 12 Jahre 5,00 €)

**inklusive Kaffee, Orangensaft und einem Begrüßungssekt**

## **Voranmeldungen**

erbeten bis zum 7. November (Haus Maria-Rast)

14. November (Haus Am Ohlkenberg)

unter Tel. Nr.: 05491/967018 (Frau Behrends-Brennecke)

## Auswertung der Bewohner- und Angehörigenbefragung

In den Monaten August und September wurde in den Häusern der Stiftung Maria-Rast eine Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie auch eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

Die wichtigste Zielsetzung bei dieser Umfrage war die Erfassung der aktuellen Zufriedenheit der Bewohner und ihrer Angehörigen mit den Leistungen der Stiftung.



Die Organisation, Durchführung und Auswertung der anonymen Befragung erfolgte durch die Studentin **Ala Luft** von der Hochschule Vechta. Ihr sei an dieser Stelle herzlich für ihre umfangreichen Bemühungen gedankt!

Insgesamt 30 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 57 Angehörige haben an der Befragung teilgenommen. Neben der Beantwortung von Fragen hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, Anregungen zu geben oder kritische Anmerkungen zu machen.

Die komplette Auswertung der Befragung wird in Kürze auf der Homepage der Stiftung Maria-Rast unter [www.maria-rast.de](http://www.maria-rast.de) abgebildet sein.

Hier einige Auszüge:

- 93,3 % der Bewohnerinnen und Bewohner und 82,5 % der Angehörigen vergaben bei der Frage zur Freundlichkeit des Pflegepersonals die Bestnote;
- 100 % der Bewohnerinnen und Bewohner bewerteten die Beratungskompetenz der pflegerischen Fachkräfte als gut, bei den Angehörigen gab es bei dieser Frage 9-mal nur ein „befriedigend“ und 1-mal ein „mangelhaft“;

## Auswertung der Bewohner- und Angehörigenbefragung

- 2

- die Sauberkeit in den Bewohnerzimmern wurde von 80 % der Bewohnerinnen und Bewohner als gut bewertet, bei den Angehörigen waren es nur 54 % , ein „mangelhaft“ wurde jeweils nur 1-mal vergeben;
- die Sauberkeit der Wäsche wurde von keinem Befragten als mangelhaft bewertet;
- die Qualität des Essens wurde mehrheitlich positiv bewertet, alle befragten Bewohner gaben an, dass ihre individuellen Wünsche zum Essen berücksichtigt werden;
- bei der Frage zur Möblierung und Dekoration der Gemeinschaftsräume gab es recht unterschiedliche Antworten von den Angehörigen. Während für das Haus Am Ohlkenberg 95 % der Befragten die Bestnote vergaben, waren es für das Haus Maria-Rast nur 63 %;
- Die Fragen zur Häufigkeit und Qualität der Veranstaltungsangebote wurde von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie auch den Angehörigen in beiden Häusern sehr positiv bewertet, kein einziges „mangelhaft“ wurde erteilt;
- Das jährliche Sommerfest im Haus Maria-Rast wurde von allen Bewohnern und Angehörigen fast ausnahmslos mit „gut“ bewertet;
- 86,6 % aller befragten Bewohner und 71,9 % der Angehörigen lesen regelmäßig die Hauszeitung „Ausblick“;

„Im Alter IN FORM: Gesund essen, mehr bewegen“  
Schulung verlief erfolgreich



Am 21. Oktober fand im Haus Am Ohlkenberg eine ganztägige Schulung im Rahmen des nationalen Aktionsplans des Bundesministeriums für Gesundheit

„IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und Bewegung“

statt. Durchgeführt wurde die Schulung von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Damme.

Die Einladung zu der Schulung richtete sich an Personen, die mit Senioren arbeiten oder sie betreuen.

Insgesamt etwa 20 Teilnehmer aus Damme und Umgebung haben an der Schulung teilgenommen und waren anschließend voll des Lobes für die Kompetenz der Dozenten.

## Wilde Tiere in der Tagespflege Neuenkirchen

Anlässlich des Erntedankfestes wurde in der Tagespflege Neuenkirchen ein sehr schöner Gabentisch aufgebaut. Besonders imposant ist dabei die Dekoration mit zwei ausgestopften Tieren, welche die Mitarbeiterin Maria Bremer zur Verfügung stellen konnte.



Im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung wurde über die beiden ausgestellten Tierarten Fuchs und Biberratte gesprochen.

Biberratten (auch Nutrias genannt) lebten bis Ende des 17. Jahrhunderts ausschließlich in Südamerika. Die Menschen jagten die Biberratten wegen ihres schönen Fells und ihres schmackhaften Fleisches.

Anfang des 19. Jahrhunderts waren deswegen fast alle in Freiheit lebenden Nutrias den Jägern zum Opfer gefallen.

So begannen die Menschen, die Nagetiere in Pelztierfarmen in der ganzen Welt zu halten. Aus den Farmen brachen immer wieder Tiere aus, andere wurden bewusst an Flüssen ausgesetzt, um Fischteiche von allzu reichem Pflanzenwuchs zu befreien. Sie verzehren dort vor allem

## Wilde Tiere in der Tagespflege Neuenkirchen

- 2

viele Arten von Wasser- und Sumpfpflanzen, Kräutern, aber auch mal Schnecken, Muscheln oder Regenwürmer. Sobald es dunkel wird, begeben sie sich auf Nahrungssuche.

Sie leben paarweise oder in Gemeinschaft mit etwa 12 bis 15 Tieren zusammen. Aufgrund ihrer hohen Vermehrungsrate, zwei Wurf pro Jahr mit 5 bis 11 Jungtieren, haben sie sich sehr ausgebreitet.

Der Nutria lebt wie seine Verwandten, die Biber und die Bisamratte, meist in Erdhöhlen.

Größe: Bis 65 cm lang

Gewicht: 8 bis 10 kg

Schwanzlänge: etwa 45 cm.

Der Fuchs ist ein Fleischfresser und in Europa, Nord- und Zentralasien sowie Nordamerika verbreitet.

Eigentlich liebt der Rotfuchs einsame und dichte Wälder. Heutzutage lebt er aber praktisch in jedem Lebensraum inklusive Schrebergärten oder Parkanlagen. Er ist ein dämmerungs- und nachtaktives Tier. Wie viele nachtaktive Tiere sind die Sinnesorgane des Fuchses speziell an das Leben im Dunkeln angepasst.

Füchse leben von der Paarungszeit abgesehen, einzelgängerisch und schließen sich nur selten mit Artgenossen zusammen. Die meisten Füchse bewohnen Erdbaue, die sie entweder selbst graben oder auch von einem Dachs übernehmen.

Die Hauptnahrung bilden Mäuse, Rehkitzel, Hasen und Hühnervögel.

Früher wurden die Tiere wegen ihres herrlichen Pelzes gejagt, heute ist die Angst vor Tollwut der Hauptgrund zur Verfolgung.

Größe: 130 cm

Kopf- Rumpflänge: 58 bis 72 cm

Schwanzlänge: 32 bis 48 cm

Schulterhöhe: 40 cm

Gewicht: 6 bis 10 kg.

## ***Geburtstage im November 2011***

### **Bewohnerinnen und Bewohner**

04.11.	Frau Vera Broich	76 Jahre, Haus Maria-Rast
09.11.	Frau Gesina Möllmann	79 Jahre, Haus Maria-Rast
10.11.	Herr Matthias Pohlschneider	50 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
11.11.	Frau Annemarie Lahrmann	80 Jahre, Haus Maria-Rast
16.11.	Frau Margarete Lenz	94 Jahre, Haus Maria-Rast
19.11.	Frau Elisabeth Schildmeyer	80 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
23.11.	Frau Hildegard Augustin	74 Jahre, Haus Maria-Rast
23.11.	Frau Maria Gieskemeyer	86 Jahre, Haus Maria-Rast
29.11.	Frau Elisabeth Jacobs	98 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
30.11.	Frau Klara Meyer	90 Jahre, Haus Am Ohlkenberg

### **Gäste unserer Tagespflege Damme und Neuenkirchen**

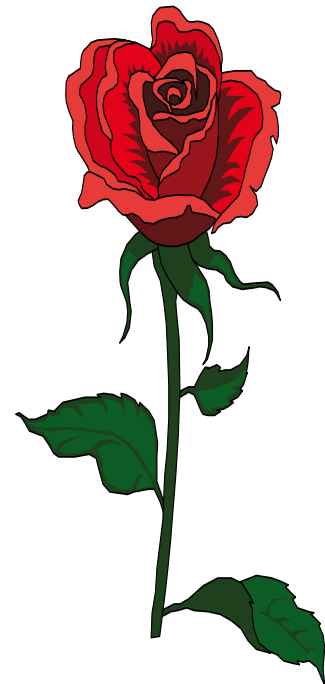
08.11.	Frau Agnes Flebbe	87 Jahre
17.11.	Herr Karl Borchers	83 Jahre
17.11.	Frau Wilhelmine Büdenhölzer	89 Jahre
18.11.	Frau Agnes Imsieke	83 Jahre
27.11.	Frau Maria Sawatzki	86 Jahre
30.11.	Frau Ida Dierßen	91 Jahre



***Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen alles Gute!***

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 01.11. Christel Summe
- 06.11. Lydia Zilke
- 07.11. Cecilia Meinsma
- 11.11. Marianne Kettler
- 14.11. Inge Baumann
- 14.11. Natalia Lieders
- 15.11. Mareike Tegenkamp-Holthinrichs
- 22.11. Rolf Schulten-Hünefeld
- 23.11. Alfons Krümpelbeck
- 24.11. Christine Altendorf
- 25.11. Vera Maria Pohlschneider
- 26.11. Annika Freking
- 27.11. Elisabeth Ekgardt
- 29.11. Elisabeth Bornhorst
- 30.11. Barbara Merder
- 30.11. Lisa-Marie Saller



***Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen alles Gute!***

## *Namenstage im November*

- 01. Allerheiligen**
- 02. Allerseelen**
- 03. Hubert, Marian**
- 04. Karl Borromäus**
- 05. Zacharias u. Elisabeth**
- 06. Leonhard**
- 07. Willibrord, Engelbert, Ernst**
- 08. Willehad**
- 09. Theodor**
- 10. Leo der Große**
- 11. Martin v. Tours**
- 12. Kunibert**
- 13. Stanislaus**
- 14. Alberich**
- 15. Albert der Große**
- 16. Margareta, Otmar**
- 17. Gertrud v. Helfta**
- 18. Odo v. Cluny**
- 19. Elisabeth, Mechthild**
- 20. Bernward**
- 21. Maria in Jerusalem**
- 22. Cäcilia**
- 23. Klemens, Detlef, Felizitas**
- 24. Flora**
- 25. Niels Stensen, Katharina**
- 26. Konrad, Gebhard**
- 27. Oda, Bilhild**
- 28. Berta, Gunther**
- 29. Friedrich, Jutta**
- 30. Apostel Andreas**

Maria-Rast im Herbst  
Bild von Elisabeth Ekgardt



**Elisabeth Ekgardt** ist seit 8 Jahren bei der Stiftung Maria-Rast als examinierte Pflegefachkraft im Nachtdienst tätig. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit Malerei.

Jetzt hat sie ein wunderschönes Bild von der Auffahrt zum Haus Maria-Rast gemalt und der Stiftung kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Bild ist so originalgetreu, dass es fast wie eine Photographie wirkt. Herzlichen Dank an Elisabeth Ekgardt für das wunderschöne Geschenk!

## Apfelfest 27. September

Die Bewohner des Haus Am Ohlkenberg feierten am 27. September in dem Erzähl- und Gesprächskreis mit der Logopädin Maria Behling ein Apfelfest. Frau Behling brachte zu diesem Anlass allerlei zum Thema „Apfel“ mit. Apfelwein, Apfeltaschen, Apfelessig, Apfelsaft, Äpfel und vieles mehr kam auf dem Tisch und durfte von jedem Teilnehmer probiert und verspeist werden. Die Bewohner waren sehr angetan von der riesigen Auswahl. Zudem wurden Gedichte und Geschichten zu diesem Thema erzählt. Alle Teilnehmer hatten offensichtlich viel Spaß an der gelungenen Veranstaltung.



## Ausflug zur Aalröcherei

Am 12. Oktober ging es mit mehreren Bewohnern nach Dümmerlohausen. In der Aalröcherei Hoffmann genossen wir kulinarische Köstlichkeiten vom Allerfeinsten. Die vielfältige Auswahl an Fischgerichten ließ einem das Wasser im Munde zerlaufen. Gebratener Aal und die verschiedensten Fischplatten schmeckten allen vorzüglich. Die Aalröcherei am Dümmer ist bei vielen Hausbewohnern sehr beliebt. Viele, die nicht mitfahren konnten, ließen sich einen Aal oder ein Fischbrötchen mitbringen.



Großer Andrang  
beim Modeverkauf

Für viele Hausbewohner ist es aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen ziemlich beschwerlich, Bekleidung in Geschäften einzukaufen. Von daher wird der jährlich veranstaltete Modeverkauf im Haus Maria-Rast immer wieder gut besucht. Die beiden Verkäuferinnen des Modeschäftes kannten sich sehr gut mit den besonderen Bedürfnissen und Wünschen von Senioren aus und konnten die Kaufinteressierten kompetent beraten. Angeregt von den neuen Farben und Formen ließen sich vor allem viele Damen zum Kauf aktueller Mode hinreißen.



## Herbst und Erntedank im Haus Maria-Rast

Im Oktober wurde im Rahmen mehrerer Veranstaltungen Erntedank gefeiert.

Beim „Tanzen im Sitzen“ standen die geernteten Früchte im Blickpunkt. Es wurden zum Thema passende Tänze mit viel Schwung zusammen getanzt.

Auch beim Vorlesen ging es um den Austausch von Erinnerungen an die Ernte und das Feiern des Erntedankfestes in früheren Zeiten. Viele Teilnehmer konnten Anekdoten aus ihrem Leben beitragen.

Auf dem gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege gefeierten Weinfest wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des „Dammer Singkreises“ gesungen und geschunkelt. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Tanzgruppe „Tanzen macht Spaß“ unter der Leitung von Karin Wiehe. Sie sorgten für eine beschwingte, fröhliche Stimmung.

Die Gäste hatten viel Freude an dem schönen Nachmittag.



Katholische Frauengruppe aus Osterfeine nahm Spenden für Weißrussland in Empfang



Am Dienstag, den 4. Oktober wurde die Handarbeitsgruppe im Haus Am Ohlkenberg von Frau Glandorf und Frau Fischer von der Katholischen Frauengruppe Osterfeine besucht.

Seit etwa zweieinhalb Jahren unterstützt die Handarbeitsgruppe im Haus Am Ohlkenberg die Frauengruppe bei der Produktion von Handarbeitsprodukten für die Weißrusslandhilfe.

Nachdem zunächst in gemütlicher Runde Kaffee getrunken wurde, stellte unsere Mitarbeiterin Hiltrud Kröger die fertiggestellten Handarbeitsprodukte vor.

Die Osterfeiner Frauen war sehr angetan von der diesjährigen Vielfalt, die unsere Bewohner gestrickt und gehäkelt haben. Neben Mützen, Schals, Pullovern, Pullundern, Strümpfen und Hütenschuhen machten vor allem die Patchworkdecken von Frau Gottbehöde und Frau Dorenkamp großen Eindruck. Sie strickten und häkelten die einzelnen Platten, die dann miteinander vernäht wurden. Die Handarbeiten werden bald mit weiteren Sachspenden vom Malteser Hilfsdienst zu Kinderheimen in Weißrussland gebracht.



## Allerheiligen

In der Ostkirche gab es schon im 4. Jahrhundert ein Allerheiligenfest am Sonntag nach Pfingsten. Am 13. Mai 609 ordnete Papst Bonifatius IV. an, jedes Jahr am Freitag nach Ostern ein Allerheiligenfest zu feiern. Papst Gregor IV. verlegte im Jahr 839 dieses Fest auf den 1. November. Er wollte es zum „Ostern des Herbstes“ machen, denn nach der Ernte im Herbst waren die Pilgerscharen besser zu verpflegen. Seither wird Allerheiligen am 1. November gefeiert.

In Österreich und Süddeutschland werden Allerheiligen-Striezel gebacken.

Die Gräber der Toten werden geschmückt, manchmal sogar mit Teppichen aus Herbstblumen und Früchten. Das „Seelenlicht“ brennt als Symbol für das „ewige Licht“ bis zum nächsten Tag, dem Allerseelentag. Nach einer Andacht geht man in einer feierlichen Prozession durch die Gräberreihen und betet gemeinsam für die Seelen der Toten.

## Allerseelen

Seit jeher gedenken die Menschen ihrer Toten. Im alten Ägypten glaubte man, dass das Aussprechen ihres Namens sie im Jenseits weiterleben ließ. In der griechischen Antike legte man dem Toten eine Münze auf die Zunge, damit sie auch den Fährmann Charon bezahlen konnten, der sie über den Fluss der Unterwelt ins Totenreich übersetzte. Und im alten Rom wurde am Ende des Jahres ein Sühne- und Reinigungsfest für die Lebenden und Toten gefeiert.

Abt Odilo von Cluny legte im Jahr 998 den 2. November als Allerseelentag fest, an dem man der Seelen der Toten im Fegefeuer gedenken sollte. Mit Messfeiern und Gebeten konnten die Lebenden ihnen helfen in das himmlische Paradies aufgenommen zu werden. Für die Familie entwickelte sich daraus ein wichtiger Tag für ihren Zusammenhalt. Sie traf sich und gedachte gemeinsam ihrer Vorfahren an deren Gräbern.

In vielen Gegenden wurde besonderes Allerseelenbrot gebacken und an Bedürftige und Waisenkinder verteilt. Seelenkuchen waren kleine runde Mürbeteigkekse mit Rosinenaugen und kandierten Kirschen als Münder. Der Seelenzopf, ein Hefezopf mit Rosinen, wurde – ähnlich wie der Allerheiligenstriezel – in Bayern an die Patenkinder verschenkt. Die Allerseelenbrötchen hatten einen besonderen Zweck: So viele Brötchen man aß, so viele Seelen wurden aus dem Fegefeuer gerettet.



## Verstorbene

### Haus Maria-Rast:

Am 15. Oktober  
verstarb im Alter von 88 Jahren  
nach schwerer Krankheit  
Frau  
**Rosa-Maria Miosga**

### Haus Am Ohlkenberg:

Am 8. Oktober  
verstarb im hohen Alter  
von 91 Jahren  
Frau  
**Anna Grigo**

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen.*

## ***Unser Angebot im Haus Am Ohlkenberg:***

### **Offener Mittagstisch für Senioren**



Mit unserem so genannten **Offenen Mittagstisch** bieten wir allen Dammer Senioren, die sich nicht mehr täglich mit dem Kochen abmühen möchten oder können, die Möglichkeit, regelmäßig eine dreigängige Mahlzeit an einem gedeckten Tisch in Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen einzunehmen.

Dieser Service wird an jedem Tag der Woche, **auch an Sonn- und Feiertagen**, zu einem Preis von **4 Euro je Mahlzeit** angeboten. Sie haben eine Auswahl aus zwei verschiedenen Menüs, jeweils bestehend aus **Suppe, Hauptgericht und Nachspeise**. Als Getränk wird zu jedem Essen **kostenlos Mineralwasser** gereicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte *möglichst* schon am Vortag  
telefonisch unter 909 600  
oder persönlich an unserer Rezeption an!



**Angebot an jedem Freitag: 1 Stück Torte + 1 Pott Kaffee nur € 2,50**

**Ausblick** – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 220 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter [www.maria-rast.de](http://www.maria-rast.de).

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: [westerkamp@maria-rast.de](mailto:westerkamp@maria-rast.de)